

„Ihr macht einen tollen Job!“

Kinderkrippe Pusteblume für vorbildliche Inklusionsarbeit ausgezeichnet

Wilting. Die vom Bayerischen Roten Kreuz betriebene Kinderkrippe Pusteblume Wilting darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen. Sie erhielt eine Ehren- und Dankesurkunde für das Engagement für Kinder mit Down-Syndrom.

Die Ehrung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde, an der die beiden stellvertretenden BRK-Kreisvorsitzenden Karl Holmeier und Dr. Hans Schneider, BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner, Rettungsdienstleiter Michael Daiminger, der zuständige Sachgebietsleiter Stefan Raab und Bürgermeister Josef Marchl teilnahmen.

Aschenbrenner sprach von einem besonderen Tag und einem bemerkenswerten Inklusionsthema, bei dem der Blickwinkel anders gerichtet sei. Mit der Auszeichnung sagten die Eltern Wolfgang Bücherl und Ehefrau Christine Dietl dem Personal der Kindergruppe Dank: „Ihr

macht einen tollen Job!“ Bücherl erinnerte an den 21. März, den Welt-Down-Syndrom-Tag, und erläuterte die Art des „Anderssein“. Das Kindergartenspersonal habe sofort das Kind mit dem Down-Syndrom aufgenommen. Der Vater betonte, dass seine Tochter Klara seit drei Jahren in der Kinderkrippe bestens aufgehoben sei und durch das Personal viel geleistet werde.

Neben einem Vergelt's Gott habe er sich um die Auszeichnung, ausgestellt vom deutschen Down-Syndrom-Infocenter, bemüht. Die Leiterin der Einrichtung, Simone Laumer, und ihre Vertreterin Christiane Mende nannten es eine Selbstverständlichkeit, das Kind aufzunehmen. „Der Mehraufwand ist kein Problem für uns“, sagte Laumer. Elternbeiratsvorsitzende Nicole Breu betonte, dass alle Eltern stolz auf diese Auszeichnung seien. Voll des Lobes war auch Bürgermeister Josef

Marchl über die Kinderkrippe. Es seien nur positive Meldungen zu hören. Er sprach von einer „Win-win-Situation“, bei der beide Seiten lernen können. Mit dieser Auszeichnung werde die Kinderkrippe aufgewertet. „Mit dem BRK hat die Gemeinde einen starken Partner an der Seite“, lobte Marchl.

Voll der Anerkennung war auch stellvertretender BRK-Kreisvorsitzender Dr. Hans Schneider. Er lobte das Team, das mit seiner Arbeit aufzeige, dass Menschen zwar nicht gleich, aber gleichwertig seien. Lobende Worte hatte auch Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier. Er stellte zudem heraus, dass es nicht selbstverständlich sei, wie sich das Ehepaar Bücherl/Dietl für die Arbeit in der Kinderkrippe bedankt. Michael Daiminger zeigte sich beeindruckt, wie sich die Familie bemühe und sich daran orientiere, was für ihre Klara am Besten sei.



Die Verantwortlichen des Bayerischen Roten Kreuzes freuten sich mit Kindergartenleiterin Simone Laumer (Dritte von links) und ihrer Vertreterin Christiane Mende (Vierte von rechts) sowie den Eltern Wolfgang Bücherl (Fünfter von links) und Christine Dietl (Mitte) über die Auszeichnung.